

## Datenschutzhinweise für Geschädigte (ERGO Direkt Versicherung AG)

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

ERGO Direkt Versicherung AG  
Karl-Martell-Straße 60  
90344 Nürnberg  
Telefon: 0800 444-1000 (gebührenfrei innerhalb Deutschlands)  
Fax: 0049 911 / 7040 7041  
Mobilfunkhöchstpreis: 42 ct/Min.  
E-Mail-Adresse: [beratung@ergo.de](mailto:beratung@ergo.de)

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der oben genannten Adresse oder unter: [datenschutz@ergo.de](mailto:datenschutz@ergo.de)

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus hat sich **unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet**, die die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren.

Als Geschädigter können Sie in der Kfz-Haftpflichtversicherung oder einer Haftpflichtversicherung einen Schaden bei uns geltend machen, wenn dieser durch einen unserer Versicherungsnehmer oder eine mitversicherte Person verursacht wurde. In diesem Fall benötigen wir Ihre Daten, um den Eintritt und den Umfang des Versicherungsfalles prüfen zu können. Die Bearbeitung eines Schadenfalls ist ohne die Verarbeitung Ihrer Daten nicht möglich. Gegebenenfalls brauchen wir die Daten auch, um Regressforderungen gegen Dritte geltend zu machen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Wir verarbeiten Ihre Daten aufgrund eines berechtigten Interesses. Soweit wir für die Schadenbearbeitung besondere Kategorien personenbezogener Daten benötigen, z. B. Ihre Gesundheitsdaten, holen wir grundsätzlich Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO i. V. m. § 27 BDSG. Daneben ist die Verarbeitung ohne Einwilligung ausnahmsweise zulässig, wenn dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (vgl. § 24 Abs. 1 Nr. 2 BDSG, Art. 9 Abs. 2 f) DSGVO).

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten teilweise auch, um unsere berechtigten Interessen zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann z. B. zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten erforderlich sein. Insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmissbrauch hindeuten können.

### Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen. Dazu gehören z. B. aufsichtsrechtliche Vorgaben oder handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

An welche Empfänger leiten wir Ihre personenbezogenen Daten weiter?

Vermittler:

Wenden Sie sich mit einem Schadenfall an einen unserer Vermittler, verarbeitet dieser die zur Abwicklung des Schadenfalls benötigten Daten. Diese Daten gibt der Vermittler an uns weiter. Wir übermitteln im Gegenzug auch Daten an den Vermittler, soweit er diese Informationen für die Bearbeitung des Schadenfalls benötigt.

Datenverarbeitung in der ERGO Gruppe:

Innerhalb der ERGO Gruppe werden bestimmte Aufgaben in der Datenverarbeitung zentral durch einzelne konzernangehörige Unternehmen wahrgenommen. Dies geschieht z. B. zur Verwaltung von Adressen, für die Leistungsbearbeitung oder zur gemeinsamen Postbearbeitung. Diese Unternehmen verarbeiten auch die Daten von Anspruchstellern und Geschädigten. In unserer Dienstleisterliste finden Sie die Unternehmen, die für uns tätig sind. Die jeweils aktuelle Liste finden Sie auf [www.ergo.de](http://www.ergo.de) unter "Datenschutz". Auf Wunsch schicken wir Ihnen gern einen Ausdruck dieser Liste zu. Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Kundenservice unter 0800 444-1000 oder an [beratung@ergo.de](mailto:beratung@ergo.de).

Externe Dienstleister:

Wir arbeiten mit ausgewählten externen Dienstleistern zusammen, um unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zu erfüllen. In der Dienstleisterliste finden Sie die Unternehmen, zu denen wir dauerhafte Geschäftsbeziehungen haben. Die jeweils aktuelle Version können Sie auf unserer Internetseite einsehen.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger zu übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten.

Welche anderen Datenquellen nutzen wir?

Hinweis- und Informationssystem der Versicherungswirtschaft (HIS)

Im Rahmen der Schadenbearbeitung kann es vorkommen, dass wir Daten zum Versicherungsobjekt (z. B. Fahrzeugidentifikationsdaten) sowie Angaben zu Ihrer Person (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften) an die informa HIS GmbH übermitteln (HIS-Anfrage). Die informa HIS GmbH überprüft anhand dieser Daten, ob zu Ihrer Person und/oder zu Ihrem Versicherungsobjekt im HIS Informationen gespeichert sind, die auf ein erhöhtes Risiko oder Unregelmäßigkeiten in einem Versicherungsfall hindeuten können. Solche Informationen können nur aufgrund einer früheren Meldung eines Versicherungsunternehmens an das HIS vorliegen (HIS-Einmeldung), über die Sie ggf. von dem einmeldenden Versicherungsunternehmen gesondert informiert worden sind. Daten, die aufgrund einer HIS-Einmeldung im HIS gespeichert sind, werden von der informa HIS GmbH an uns, das anfragende Versicherungsunternehmen, übermittelt.

Nähere Informationen zum HIS finden Sie auf: [www.informa-his.de](http://www.informa-his.de).

Wie übermitteln wir Daten ins außereuropäische Ausland?

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt dies nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde. Daneben ist dies erlaubt, wenn andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Detaillierte Informationen dazu sowie über das Datenschutzniveau bei unseren Dienstleistern in Drittländern können Sie unter der oben genannten Adresse anfordern.

Sind auch automatisierte Einzelfallentscheidungen möglich?

Im Rahmen der Schadenbearbeitung treffen wir derzeit keine automatisierten Entscheidungen, bei denen wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre Daten zur Erfüllung von gesetzlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten. Diese ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Aufbewahrungsfristen betragen bis zu 10 Jahre. Müssen wir aufgrund längerer

zivilrechtlicher Verjährungsfristen mit der Geltendmachung von Ansprüchen rechnen, speichern wir Ihre Daten bis zu deren Ablauf. Die Fristen regelt das Bürgerliche Gesetzbuch.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben neben dem Widerspruchsrecht ein Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung Ihrer Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung. Sie können auch ein Recht auf Datenübertragbarkeit haben. Dann stellen wir Ihnen die von Ihnen bereitgestellten Daten auf Wunsch in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung. Falls Sie Daten einsehen oder etwas ändern wollen, wenden Sie sich bitte an die oben genannte Adresse.

Möchten Sie sich über den Umgang mit Ihren Daten beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)  
Promenade 18  
91522 Ansbach